

Factsheet SPANIEN

Allgemeine Energiemarktinformationen

„Energieeffizienz und Erneuerbare Energien für Nichtwohngebäude“

| 1. Basisinformationen | | | | | | |
|---|---|-------------------------------|------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-----------------------------|
| Entwicklung ¹ und Prognose ² Wirtschaftswachstum BIP (real) [%] | 2000 | 2005 | 2010 | 2012 | 2016 | 2018 (est.) |
| | 5,3 | 3,7 | 0 | -2,1 | 3,2 | 2,5 |
| Entwicklung ^{3,4} und Prognose ⁵ Endenergieverbrauch in Mrd. ktoe | 2000 | 2005 | 2010 | 2014 | 2016 ⁴ | 2020 ⁵ (est.) |
| | 79.511 | 97.630 | 96.042 | 83.031 | 85.875 | 102.220 |
| Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2017 ⁷ | Kohle | Erdöl | Erdgas | Nuklear | EE | Sonstige |
| | 10,5 | 43,8 | 21,4 | 11,9 | 12,2 | 0,2 |
| Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2018 ⁵ | Kohle | Erdöl + Gas (inkl. GuD) | Kraft- Wärme- Kopplung | Nuklear | EE (inkl. Wasser- kraft) | Sonstige |
| | 14,0 | 13,3 | 10,7 | 20,8 | 39,2 | 2,0 |
| Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [ktoe]*, 2016 (letzte veröffentlichte Daten) ¹⁴ *Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss | Feststoffe (Kohle, Braunkohle, etc.) | Erdöl- produkte | Erdgas | Uran | EE | Strom |
| | 7747 | 60488 | 24725 | - | - 395 | 659 |
| Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2016 ⁸ (letzte zur Verfügung stehende Daten) | Kohle | Erdöl | Erdgas | Nuklear | EE | Sonstige |
| | 2,04 | 68,65 | 21,12 | 0 | 8,19 | 0 |
| 2. Strommarkt | | | | | | |
| Installierte Leistung 2017 [MW] ⁹ | 104.122 (inkl. Inseln) | | | | | |
| | <p>Am 14.01.2016 wurden 500 MW für den Bau von Windkraftanlagen (oder Repowering) und 200 MW für Biomasseanlagen über Auktionen versteigert. Ausführung bis 31.12.2018.</p> <p>Am 17.5.2017 wurden bei der als technologieoffen erklärten Auktion 3.000 MW erneuerbarer Energiekapazitäten vergeben, davon sind 2.797 MW an Windkraftanlagen gegangen. Die neuen Anlagen müssen bis Ende 2019 in Betrieb genommen werden.</p> <p>Am 26.07.2017 folgte ein weitere 5.037MW-Auktion, wovon 3.909MW an PV- und 1.128MW an Windprojekte gingen.</p> | | | | | |
| Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2017 ⁹ | Thermische Kraftwerke (Kohle/ Gas) | KWK + Nicht-EE- Thermie | Nuklear | EE (inkl. Wasser- kraft) | Sonstige (GuD) | |
| | 12.494 | 5.828 | 7.117 | 48.190 | 26.670 | |
| Strompreis Industrie [€/ kWh], 2018 erstes Halbjahr ¹⁰ (Quelle Eurostat). Für Industriekunden mit einem Jahresverbrauch 500 - 2000 MWh | 0,1282 € (inkl. Steuern) | | | | | |

| | | | | | | |
|---|--|-------------|--------|---------|-------|------------------|
| Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2018 erstes Halbjahr ¹¹ (Quelle Eurostat) Für Haushalte mittlerer Größe (Jahresverbrauch 2500 - 5000 kWh) | 0,2383 € (inkl. Steuern) | | | | | |
| Wird der Strompreis subventioniert? Wie? | Indirekt über staatliche Subventionen für den Kohleabbau | | | | | |
| Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter? | Ja, seit 1.1.1998. Seit 1.1.2003 freie Wahl des Stromversorgers. Dennoch besteht noch immer ein Oligopol mit den fünf großen Anbietern Iberdrola, Endesa, Naturgy, Viesgo und EDP, die 27,6 Millionen Kunden versorgen. Der Strommarkt befindet sich in einem langsamen, aber kontinuierlichen Veränderungsprozess. Die kleinen Stromanbieter, vor allem Ökostromanbieter treten neu in den Markt ein. Sie beliefern momentan 1,6 Millionen Stromkunden, dies entspricht einem Marktanteil von 5,5%. Bei den Neukunden verbuchen die kleinen Anbieter bereits 20% der neu abgeschlossenen Verträge. | | | | | |
| Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze? | REE - Red Eléctrica de España | | | | | |
| Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen? | Regulierung lt. Stromgesetz Ley 24/2013 vom 28.12.2013. Rechtlich bestehen keine Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen. | | | | | |
| 3. Wärmemarkt | | | | | | |
| Wärmebereitstellung/ Energieträger, letzte verfügbare Daten 2016, in ktep ⁸ (Endenergie) | Kohle | Erdöl + LPG | Erdgas | Nuklear | EE | Sonstige (Strom) |
| | 1.340 | 45.144 | 13.891 | 0 | 5.385 | 20.114 |
| Wie ist der Wärmemarkt strukturiert? | Erdöl und Erdgas sind mit zusammen 68,7% die wichtigsten Energieträger. Der Sektor ist vollständig liberalisiert und privatisiert. REPSOL YPF, CEPESA und BP OIL ESPANA sind die Marktführer. Der Groß- und Einzelhandel verteilt sich auf viele Unternehmen. Auch der Gasmarkt ist privatisiert. Hier dominiert weiterhin Naturgy (hieß vorher Gas Natural-Fenosa) der frühere Monopolist und Iberdrola. Im Sektor Industriekunden befindet sich eine ganze Reihe von Anbietern, bei den Haushalten beschränkt sich der Wettbewerb – wie auch schon bei den Stromversorgern – auf einige wenige Anbieter. | | | | | |
| Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt? | Der spanische Gasmarkt ist seit dem 01.08.2008 vollständig liberalisiert. Es existiert, ebenso wie im Strommarkt, ein regulierter Tarif für Druck unter 4 bar und einem Jahresverbrauch von unter 50.000 kWh pro Jahr, womit nur Haushalte auf diesen Tarif zurückgreifen können. Das Volumen des regulierten Tarifes ist mit 5% vernachlässigbar klein. | | | | | |
| 4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE) | | | | | | |
| Anteil EE am Energieverbrauch (Endenergieverbrauch) [%], 2017 ¹⁵ | 16,7% * *einschließlich Strom aus erneuerbaren Energiequellen | | | | | |
| Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%] | Anteile EE an Strom: 40%, Wärme:18,9%, Kraftstoffe: 14% | | | | | |
| Prognose Anteil EE am Bruttoenergieendverbrauch [%] | Bis 2030: 27% (laut EU-Kommission), 35% (laut EU-Parlament) | | | | | |
| Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet? ¹³ | <p>1. Ausbaupläne</p> <p>a) PANER 2011-2020 (Plan de Acción Nacional de Energías Renovables): Der nationale Aktionsplan der erneuerbaren Energien sieht vor, dass bis zum Jahr 2020 der Anteil der erneuerbaren Energien an der Energieerzeugung von 15,9% (in 2016) auf 20% in 2020 ansteigen soll.</p> <p>b) REBECA ist das Low Carbon Economy-Netz für den Zeitraum 2014-2020. Das Netz soll helfen Maßnahmen in Bezug auf kohlenstoffarme Wirtschaftsentwicklung, die von den Strukturfonds der EU mitfinanziert werden, zu koordinieren, voran zu bringen und zu bewerten. Die Programme Spaniens zur Beantragung von Mitteln aus FEDER 2014-2020 werden den Anforderungen von REBECA gerecht und stellt diesen Maßnahmen nun zehnmals so viele Mittel zur Verfügung als im Zeitraum 2007-2013.</p> | | | | | |

2. Anreizsysteme für Erneuerbare Energien

Programa GIT BIOMCASA II, SOLCASA und GEOTCASA (Grandes Instalaciones Térmicas): Finanzierungsprogramm für größere gewerbliche Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien. Finanzierung bis 80% der Investitionssumme für Anlagen zur Bereitstellung von Warmwasser, Heizung und Kühlung durch EE. Antragssumme zw. 350.000 und 3 Mio. Euro pro Anlage. Abwicklung der Finanzierung, Installation, Instandhaltung und Erneuerung der Anlagen durch vom IDAE anerkannte Energiedienstleister.

Proyectos Clima: Programm des MAPAMA - Ministerium für Landwirtschaft und Fischfang, Lebensmittel und Umwelt – zur Finanzierung von Projekten zur Senkung des CO₂-Ausstoßes in sogenannten „sectores difusos“ (Sektoren, die nicht dem europäischen Emissionshandel unterliegen). Die Projekte werden durch den CO₂-Fond für nachhaltige Wirtschaft (FES-CO₂) finanziert, der Projekte für die Vermeidung von Treibhausgasen unterstützt (Projektfinanzierung und Boni für nicht ausgestoßene Tonnen CO₂). Die Frist der Projekteinreichung für 2020 endete am 14.05.2018.

Programa de Incentivos Regionales: nicht rückzahlungspflichtige Subventionen des Fonds FEDER für Projekte im Hotel-, Tourismus- und Industriesektor. Die Förderung können PYMES und große Unternehmen für Investitionen ab 900.000 Euro erhalten. Beantragung war zwischen 02.01.2018 und 31.12.2018 möglich.

Programa PAREER II: zweite Auflage des Finanzierungsprogramms des IDAE mit einem Gesamtbudget von insgesamt 125,6 Mio. Euro für die energetische Sanierung bereits bestehender Gebäude unabhängig von deren Nutzung. Die Energieeffizienzklasse muss mindestens um eine Stufe verbessert werden. Kredite für Wärmedämmung, energieeffiziente Beleuchtung oder das Ersetzen fossiler Energiequellen durch Solarthermie oder Geothermie. Die finanziellen Hilfen bestehen einerseits aus einer NICHTrückzahlbaren Subvention in Höhe von 20-30% der Investition und eines rückzahlenden Darlehens in Höhe von 60-70% der Investition.

FNEE - Programa de Ayudas para Actuaciones de Eficiencia Energética en Pyme y Gran Empresa del Sector Industrial: Nichtzuzahlende Subventionen für Energieeffizienz-Maßnahmen in KMUs und in Großunternehmen der Industrie. Gesamtbudget: 63.759.000 €, wovon 40% für PYMES bestimmt sind. Einzelförderung bis 6 Mio. €. Subventioniert werden Maßnahmen zur Minderung der CO₂-Emissionen und des Endenergieverbrauchs mittels Verbesserung der Energieeffizienz (Technologische Ausstattung, Industrieprozesse, Energiemanagement)

Programa FEDER-POCS: Finanzierungsprogramm (2014-2020) des europäischen Fonds FEDER für die energieeffiziente Modernisierung von bestehenden Gebäuden und Infrastrukturen der öffentlichen Verwaltung mit dem Ziel, CO₂-Emissionen zu reduzieren. Gesamtbudget: 95,18 Mio. Euro. Subventioniert werden Maßnahmen zur energetischen Sanierung von Gebäuden, Energieeffizienzmaßnahmen anderer Infrastrukturen und die energetische Optimierung von Außenbeleuchtungen.

Real Decreto-ley 15/2018, vom 5. Oktober: Königliches Dekret-Gesetz über dringende Maßnahmen für den energetischen Übergang. Dieses Gesetz setzt u.a. die bisher erhobene Netzgebühr für Eigenverbrauch (sogenannter „Impuesto al sol“) außer Kraft.

5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)

Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?

Laut Aktionsplan zur Energieeinsparung und –effizienz (Plan de Acción de Ahorro y Eficiencia Energética 2011-2020) soll der Energieverbrauch und die Emissionen bis 2020 um 20% gesenkt werden. Im April 2017 stellte die spanische Regierung der EU den aktualisierten Aktionsplan

Gefördert durch:

| | |
|---|---|
| <p>Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten sind im Land gegeben?^{12, 13}</p> | <p>für den Zeitraum 2017-2020 zur Verfügung.</p> <p>Fondo JESSICA-F.I.D.A.E.: Investmentfonds der IDAE für die Finanzierung von Energieeffizienz- und Erneuerbare Energieprojekten in den Sektoren Bau, Industrie, Transport und Energieinfrastruktur</p> <p>Plan MOVALT 2018: Förderprogramm sowohl für Lade-Infrastrukturen als auch für Elektro- oder andere emissionsarme Fahrzeuge (Hybrid, Gas, Wasserstoff).</p> <p>Plan VEA: Nachfolger des Plan MOVALT, welcher Anfang 2019 in Kraft treten wird. Er beinhaltet Unterstützungen beim Kauf alternativer Fahrzeuge, der Entwicklung von Infrastrukturen von Ladestationen, der Förderung von Bike-Sharing Modellen und Förderung der nachhaltigen Mobilität in Unternehmen. Das Volumen beträgt 66,6 Mio. Euro.</p> <p>FNEE – Subventionen für Energieeffizienz-Maßnahmen in der Industrie, siehe 4. Förderprogramm für die Unterstützung des Wandels hin zu einer effizienteren und umweltschonenderen Mobilität. Subventioniert werden können jegliche Pläne für eine nachhaltige Mobilität, das Fördervolumen beträgt insgesamt 3,7 Mio. Euro.</p> <p>Weitere Anreize zur Nutzung umweltfreundlicher Fahrzeuge: kostenfreie Parkplätze, Steuervergünstigung von 75% auf die Kraftfahrzeugsteuer.</p> <p>Farbige Umweltplaketten klassifizieren Fahrzeuge seit Anfang 2017 nach Schadstoffgruppen. Ab dem 30.11.2018 gelten Verkehrsrestriktionen im Madrider Innenraum „Madrid Central“ für nicht ökologische Fahrzeuge. Dies soll ab spätestens 2020 auch für Barcelonas Stadtzentrum gelten. Auch vorher gab es in Madrid bei Überschreitung der zulässigen Emissionen bereits wiederholt zeitlich begrenzte Fahrverbote in die Innenstadt.</p> |
| <p>Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?</p> | <p>Industrie, Transport, Bauwesen, öffentliche Verwaltung, Freizeit und Tourismus, Landwirtschaft.</p> |

Quellen

- 1 Expansión / datosmacro.com: "PIB de España - Producto Interior Bruto", 2016, <http://www.datosmacro.com/pib/espana>, aufgerufen am 28.11.2018
- 2 Ernst and Young: Eurozone rebalancing toward broad-based recovery, 2015, S.2
- 3 MINETAD: CONSUMO DE ENERGÍA FINAL akt. 7.06.2016, http://www.minetad.gob.es/es-ES/IndicadoresyEstadisticas/DatosEstadisticos/IV.%20Energ%C3%ADa%20y%20emisiones/IV_3.pdf
- 4 APPA, Energías Renovables - Balance Energético 2017 y Perspectivas 2018, vom 05.03.2018
- 5 MINETAD: http://www.minetad.gob.es/energia/es-ES/Participacion/Documents/Planificacion%20Energetica/PlanificacionEnergeticaIndicativa_2020.pdf, Seite 47, Kap.4.1.
- 6 REE: „El sistema eléctrico español" 2_Estructura de generación_10_2018, <https://www.ree.es/es/estadisticas-del-sistema-electrico-espanol/series-estadisticas/series-estadisticas-nacionales>
- 7 CORES: "Informe estadístico Anual 2017, <https://www.cores.es/sites/default/files/archivos/publicaciones/informe-estadistico-anual-2017.pdf>
- 8 IDAE: "Consumos e intensidades mensuales", 2016
- 9 REE- "EL SISTEMA ELÉCTRICO ESPAÑOL, 6_Potencia_instalada_10_2018.xlsm, <https://www.ree.es/es/estadisticas-del-sistema-electrico-espanol/series-estadisticas/series-estadisticas-nacionales>
- 10 Eurostat, <http://appsso.eurostat.ec.europa.eu/nui/submitViewTableAction.do>, aufgerufen am 29.11.2018
- 11 Eurostat, <http://appsso.eurostat.ec.europa.eu/nui/submitViewTableAction.do>, aufgerufen am 29.11.2018
- 12 IDAE, <http://www.idae.es/ayudas-y-financiacion>
- 13 Plan Movalt 2018: 50 millones de euros para la movilidad alternativa, <https://movilidadelectrica.com/plan-movalt-2018-50-millones-euros/>
- 14 Eurostat, <https://ec.europa.eu/eurostat/documents/3217494/9172750/KS-EN-18-001-EN-N.pdf/474c2308-002a-40cd-87b6-9364209b936>, aufgerufen am 30.11.2018
- 15 EUROSTAT (14-02-2018) y Ente Vasco de la Energía (EVE), https://www.appa.es/wp-content/uploads/2018/10/NdP-Estudio-Macroeconomico-APPA-El-sector-renovable-consolid%C3%B3-su-crecimiento-en-2017-con-r%C3%A9cord-de-exportaciones_vf.pdf, aufgerufen am 3.12.2018

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK Spanien
Markus Kemper
Telefon:0034-91-353 09 28
E-Mail: markus.kemper@ahk.es

In Deutschland:

eclareon GmbH
Daniel Wewetzer
Albrechtstrasse 22, 10117 Berlin
Telefon: +49 (0)30 8866740-55, Fax: +49 (0)30 8866740-10
E-Mail: dw@eclareon.com

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutsche Handelskammer
für Spanien
Cámara de Comercio Alemana
para España



MITTELSTAND
GLOBAL
EXPORTINITIATIVE ENERGIE

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages